

# Buchbesprechung

## Carola Knecht: Hobby Wellensittich-Zucht

Wellensittiche sind beliebte Heimvögel. Da sie ursprünglich aus trockenen Gebieten Australiens stammen, haben sie sich wohl bald nach ihrer Ersteinfuhr 1840 durch John Gould in der trockenen Winterheizungsluft der Wohnungen Europas nördlich der Alpen wohl gefühlt. Heute gelten sie als domestiziert. An Vogelausstellungen und Börsen sind immer auch Wellensittiche abzugeben. Gerade Wellensittiche leben in vielen Haushalten. Darum ist es wichtig, dass den Haltern auch Fachliteratur empfohlen werden kann, die praxisorientiert über die Bedürfnisse der Wellensittiche berichtet. Da gerade Wellensittiche oft auch bereitwillig zur Zucht schreiten, sind Halter, die sich eigentlich nur ein Paar Wellensittiche wünschten, schnell mal überfordert damit. Das neue Buch von Carola Knecht (Jahrgang 1966) schafft hier Abhilfe. In kompakter Form orientiert es über alles Wichtige bei der Wellensittichzucht. Die Autorin hielt schon als Kind Wellensittiche und züchtete sie im Alter von 14 Jahren erstmals. Heute

erhält sie über ihre Internetseite [www.sittichschwarm.de](http://www.sittichschwarm.de) so viele Anfragen zum Thema Zucht, dass sie sich entschied, dieses Buch zu verfassen. Carola Knecht lebt mit ihrer Familie im Nordschwarzwald und ist im Veterinäramt tätig. Für sie ist es dann eine Hobbyzucht, wenn beispielsweise der Schwarm für den Halter noch überschaubar ist, sodass zum Beispiel jeder Vogel einen Namen hat und wenn jeder Vogel für den Züchter einen Wert hat, abgesehen vom finanziellen. Die Autorin empfiehlt für eine Zimmervoliere mit den Massen von 2,50 x 1 x 2 Meter (L x B x H) sechs bis acht Wellensittichpärchen darin zu halten. Sie betont, dass Wellensittiche möglichst in gleichem Geschlechterverhältnis gehalten werden sollten. Wenn das nicht möglich ist, sollten die Männchen in der Überzahl sein. Während es gut möglich ist, ausschliesslich Männchen zusammen zu halten, führt das bei Weibchen zu Problemen, da sie aggressiver gegeneinander sind. Die Koloniebrut sieht die Autorin kritisch, da sich Verpaarungen er-

geben, die ungünstig sind. Nach Kapiteln zur Biologie, Haltung und zur Gesundheitsvorsorge werden alle Aspekte der Zucht diskutiert. Schade ist, dass bei der Beringung nicht die Ringgrössen erwähnt werden und auf die Problematik von Schauwellensittichen und normalen Wellensittichen eingegangen wird, die unterschiedliche Ringe benötigen. Ansonsten zeigt das Werk, dass bei Wellensittichen unglaublich viele Aspekte interessant sind und Beobachtungen unerschöpflich sein können, wenn man sich auf diese Vögel einlässt. Die GF-Redaktion betont seit Jahren, wie interessant es ist, Wellensittiche zu halten und zu züchten und welch grosse Informationsfülle an Material in Form von Berichten weitergegeben werden könnte. Dieses Buch unterstützt diese Aussage und zeigt, wie komplex die Thematik ist. Die Autorin geht auf alle möglichen Komplikationen ein, die sich bei einer Brut ergeben können. Sehr interessant ist auch das abschliessende Kapitel zur Genetik, wo sie auf Grundlagen eingeht, jedoch auch alle Farbschlä-



**Carola Knecht:**  
**Hobby Wellensittich-Zucht**  
Broschiert, 108 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Verlag Oertel + Spörer, Reutlingen, Deutschland, 978-3-88627-567-0

ge in einer Übersicht darstellt. Der geneigte Züchter erhält durch Tabellen Hilfe für mögliche Verpaarungen, die attraktive, besonders gefärbte Jungvögel ergeben. Nachdenklich stimmt die Feststellung der Autorin, dass Wellensittiche früher eine Lebenserwartung von zwölf bis 15 Jahren hatten, heute aber nur noch sechs bis acht Jahre alt werden, wenn man von Ausnahmen absieht. Warum das so ist, ist nicht ganz klar. Die Autorin glaubt, dass sich die Wellensittichzucht mehr und mehr von grossen Zuchten zu kleineren Hobbyzuchten im Wohnbereich verlagern wird. Ein interessant bebildertes Buch, das jeder Wellensittichhalter und -züchter haben und weiterempfehlen sollte!

*Lars Lepperhoff*